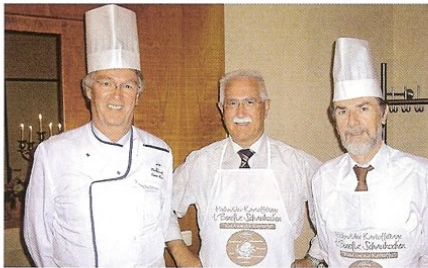


46 a — finest événement

Die »Bürgermeister-Kartoffel-Benefiz-Gala«



Werner Hero (Bürgermeister Weiskirchen), Werner Angsten (Bürgermeister Kell am See), Lothar Christ (Bürgermeister Losheim am See)



Michael Hülpes (Bürgermeister Hermeskeil) & Küchenchef von der Spießbratenhalle



Philipp Schramm (Stellv. Direktor), Rolf Ruppenthal (Saarbrücker Zeitung), Sascha Jacobs (Küchenchef Parkhotel) und Peregrin Maier (Gastgeber im Parkhotel)



Lina & Sabine Maier (Tochter und Frau von Peregrin Maier)

Die vielfältige Küche, Qualität und ein kompetenter Service im stilvollen Ambiente des Flair Parkhotel Weiskirchen, welches sich weit über die Grenzen der SaarLorLux-Ebene hinaus einen kulinarischen Namen gemacht hat, gaben den guten Anlass, eine »Bürgermeister-Kartoffel-Benefiz-Gala« auf hohem Kochniveau zu starten. Denn hier wurde vor Jahren die Idee zu dieser ebenso wohlthätigen wie wohlgeschmeckenden Aktion geboren. Dabei sollte das Küchenrezept nicht nur die kulinarischen Traditionen der Region pflegen, sondern vielmehr Weltoffenheit dokumentieren, Innovationen, Vielfalt und Frische mit viel Liebe zum Detail vermitteln. Spannung auf dem Teller zu erzeugen, gelang den fünf Bürgermeistern im Zusammenspiel mit professioneller Unterstützung der jeweils zugeordneten Küchenchefs.

Werner Hero aus Weiskirchen hatte in Sascha Jacobs, dem Küchenchef des Parkhotels, einen Partner gefunden, mit dem er schon öfter perfekt harmoniert hat. Fredi Dewald aus Wadern ließ sich von Markus Latz vom Ratskeller begleiten. Eddi Rollinger, gewichtiger Chef des Maison au Lac in Losheim, stand seinem Bürgermeister Lothar Christ zur Seite. Harald Spreier,

Inhaber des gleichnamigen Restaurants in Hermeskeil, assistierte Michael Hülpes, und auch Kell am See war mit Küchenchef Reinhard Krämer und Verwaltungschef Werner Angsten prominent vertreten. Unter der Moderation von Bernhard Stigulinsky, SR3, Saarlandwelle Aktion »Hilf mit« und Wolf Porz, Saarbrücker Zeitung, Aktion »Herzessache«, wurde der Reinerlös des Abends an die beiden Medienaktionen gespendet.

»feine adressen – finest« möchte sich für die charmante Einladung, für die Harmonie von Geschmack der Speisen und Getränke bei den Kreaturen der Kochkunst, dem zuvorkommenden Service-Personal und nicht zuletzt bei der Geschäftsleitung – Familie Peregrin Maier – recht herzlich bedanken.

Quand les élus se mettent aux fourneaux et exercent leurs talents sur la pomme de terre, on peut s'attendre à des surprises! L'initiative a été créée pour réunir des fonds au bénéfice d'associations caritatives. Elle réunit cinq maires, soutenus chacun par un grand cuisinier. Leur objectif : créer un plat à base de pomme de terre qui soit à la fois le reflet des traditions régionale tout en innovant. Peregrin Maier et son épouse ont organisé cette manifestation avec brio. —